

Pfr. Andreas Wahlen

Brunnmattweg 22
Pfr. Pfarramt West
5036 Oberentfelden
062 723 11 33, 076 500 70 88

andreas.wahlen@ref-oe.ch

Vikariat: 2020/2021 frei, 2021/2022 frei, 2022/2023 frei

EPS/PS/KP: 2020 frei, 2021 frei, 2022 frei

aktualisiert am 30.04.2020



Persönliche Angaben

Landeskirche: Aargau

Alter: 57

Ausbildungspfarrrer/In: Landeskirchlich anerkannt, In Ausbildung

Zusatzausbildung: Coaching; Palliative Care

Berufserfahrung: Pfarramt seit 1991

1991-2003 in Willisau LU (Diaspora)

2003-heute in Oberentfelden AG (Teampfarramt zu zweit)

Vizedekan im Dekanat Aarau

Vizepräsident TDS Aarau

Theologische Interessen: Gemeindeaufbau, alternative Gottesdienste (11vor11, Punkt10)

Fresh Expressions of Church

Relevanz des Evangeliums im 21. Jahrhundert

Hobbys: Familie (4 erwachsene Kinder)

Reisen (Orient, USA/Kanada, Afrika, Neuseeland)

Camping (Wohnwagen) in ganz Europa

Autos / Technik, Computer, Photographie

Angaben zur Kirchgemeinde

Name der Kirchgemeinde: Oberentfelden

Webseite der Kirchgemeinde: www.ref-oe.ch

Lage der Kirchgemeinde: in der Agglomeration

Grösse der Kirchgemeinde: 2400

Anzahl Pfarrpersonen: 2

Anzahl SDM/Diakone: 2

Anzahl Katechetinnen: 1

Angaben zur Pfarrstelle

Amtsjahre in der Kirchgemeinde: 17

Amtsjahre total: 29

Stellenprozente: 100%

Schwerpunkte: Allgemeinpfarramt

Besonderheiten des Pfarramtes/Kirchgemeinde: 8x / Jahr moderner Gottesdienst 11vor11 mit Band, Theater, Multimedia, Kids-Programm, Mittagessen

5x / Jahr Punkt10-Gottesdienst mit modernen Liedern und Kinderprogramm

Diakonische Arbeit (Angebot für alle Dorf-Bewohner, Mittagstisch für alle)

Familienarbeit (Gemeindeferien, Kinderwoche, Vater-Kind-Weekend...)

Angaben zum Vikariat

Erwartungen an die Zusammenarbeit von Ausbildungspfarrrer/in und Lernvikar/in:

Ehemalige VikarInnen (heutige Kirchgemeinde) / PraktikantInnen:

Daniel Graber (Pfr. in Kirchlindach BE, EPS)

Noemi Heggli (noch im Studium, EPS)

Markus Opitz (Pfr. in Wohlen/Villmergen AG, Vikariat 2018/19)

Kurzvorstellung:

Die Kirche ist auch im 21. Jahrhundert immer noch top-aktuell. Darum sind mir auch moderne Gottesdienstformen (11vor11-Gottesdienst, Punkt10-GD) und gelebte Gemeinschaft sehr wichtig - wie können wir die befreiende Botschaft des Evangeliums von Jesus Christus in die heutige Zeit übersetzen?